

Runder Tisch Eberswalde  
schubert.henriette@web.de  
jensfiedler.jf@gmail.com  
jenny.ehlert@icloud.com

28.03.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Stadtverordnete,

wir möchten Sie bitten, dieses Schreiben zu Protokoll zu nehmen und uns folgende Fragen bis zum 02.05.2023 schriftlich zu beantworten.

1. Ist eine Aufarbeitung der regionalen „Corona-Maßnahmen-Politik“ durch die Stadt Eberswalde geplant?
2. Wenn ja, wann und in welcher Art und Weise?
3. Wie begegnet die Stadt Eberswalde dem Thema Impfschäden bzw. den gesundheitlichen Langzeitfolgen durch die Impfung?
4. Sind Bürger-Anlaufstellen geplant?

Sie, Herr Herrmann, als Bürgermeister der Stadt Eberswalde, wurden jeweils, demnach zum 3. Mal, zu einem von Bürgern der Stadt organisierten „Runden Tisch“ eingeladen. Ziel des Tisches war und ist es, sich über die Corona-Zeit auszutauschen und somit einen Dialog der Bürger mit sehr verschiedenen Sichtweisen zu den Maßnahmen zu ermöglichen.

5. Aus welchem Grund bleibt der „Bürgermeister für alle Eberswalder“ der Veranstaltung fern bzw. warum schickt er keinen Vertreter oder unterbreitet einen terminlichen Gegenvorschlag?

**Darüber hinaus bitten wir dringend um Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt unter Beachtung der Verfassung des Landes Brandenburg Art. 7:**

Auf der Ende Mai 2023 geplanten Weltgesundheitsversammlung der WHO sollen Anpassungen der International Health Regulations erfolgen. Diese Anpassungen sehen u. a. in Article 3 „Principles“ die Streichung des Abschnitts „with full respect for the dignity, human rights and fundamental freedoms of persons“ vor. Wie sehen Sie diesen Aspekt mit Blick auf unsere Verfassung und unser zukünftiges würdevolles Zusammenleben unter Einhaltung der Menschenrechte, v. a. im Gesundheitswesen?

Das Dokument ist in seiner englischen Version im Anhang beigelegt.  
(WGIHR\_Compilation-en.pdf (who.int) )

Mit besten Grüßen  
Runder Tisch Eberswalde